

## "Menduria" - ein Leseabenteuer ohnegleichen

Lina sucht verzweifelt einen Weg zurück nach Menduria. Und ihr läuft die Zeit davon. Denn ganz instinktiv weiß sie, dass Darians Kind, das sie unter dem Herzen trägt, in Menduria geboren werden muss. Doch es war Lina selbst, die die Tore aus der Schöpferwelt nach Menduria vor mehr als zwei Jahren mithilfe des Gezeitenbuchs geschlossen hat. Dann steht eines Tages die Andavyan Lupinia vor ihr und nimmt Lina zu sich nach Menduria. Endlich werden sie und ihre Liebe Darian ein Leben zu dritt führen können. Doch kaum zurück, muss Lina feststellen, dass sich vieles inzwischen verändert hat. Sie erwartet sie eine völlig neue Welt: ein Menduria nach einer Jahrhundertschlacht, in der Xedoc zwar in die Flucht geschlagen, aber noch lange nicht besiegt wurde.

Und sie findet einen Darian vor, der sich zwar an Lina, jedoch nicht an ihre gemeinsame Zeit bei den Dunkelelfen erinnern kann. Weil diese Erinnerungen in sein Herz gebannt wurden, glaubt Darian ihr nicht, dass Lina sein Kind erwartet. Lina ist am Boden zerstört. Eine Zukunft mit ihm an der Seite scheint auf einmal so weit entfernt wie niemals zuvor. Allerdings ist es Lina gewohnt zu kämpfen - selbst dann noch, wenn die Lage verzweifelt, gar aussichtslos erscheint. Wird Lina es schaffen, einen Weg zurück in Darians Herz zu finden? Während sie alles für ein Happy End versucht, schleicht sich von hinten eine Gefahr an Lina und an Menduria heran. Und diese könnte alles zerstören, was Lina wichtig ist ...

Top-Lesespaß wie aus der Feder eines C.S. Lewis oder einer Julie Kagawa - "Menduria" liest sich wie eine wilde Mischung aus "Die Chroniken von Narnia" und "Plötzlich Fee". Auch dem dritten Band, "Der Weg der Erinnerung", wohnt ein besonders feiner Zauber inne. Ela Mang kann definitiv schreiben. Sie kann es problemlos mit ihren Schriftstellerkolleginnen aufnehmen. Ihre Geschichten gehen ans Herz. Denn in diesen stecken Emotionen pur und außerdem jede Menge Spannung und noch mehr Phantasie, die Jung und Alt, Groß und Klein glatt umhaut. Ein besseres Geschenk als mit Mangs Büchern kann man Lesern ab 14 Jahren kaum machen. Diese sind nämlich vor allem eins: wow, wow, wow! Definitiv der absolute Wahnsinn zwischen zwei Buchdeckeln.

Ela Mangs Romane bedeuten Fantasy jenseits aller Vorstellungskraft. Ab dem ersten Satz betritt man eine Welt, die man am liebsten nie wieder verlassen möchte. Mit der "Menduria"-Reihe gelingt der österreichischen Autorin eines der großen Highlights in der Jugendliteratur. Während der Lektüre von "Der Weg der Erinnerung" fühlt man sich einfach nur glücklich und geradezu überwältigt von so betörend schöner Unterhaltung. Sogar besser als Schokolade!

Susann Fleischer 21.11.2016

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)